

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Langerfeld-
Beyenburg

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12.05.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/6700/08) am 20.05.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische (ab 19,35 Uhr), Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

die Herren Stv. Rainer Spiecker (aab 20.05 Uhr) und Oliver Zier ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen ,

vom Bezirksjugendrat

Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann

Nicht anwesend sind:

Herr Hans Neveling M.A. (CDU)

Herr Andreas Bialas (SPD)

Herr Klaus Graeber (parteilos)

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Zebrastreifen Kohlenstraße: Der Antrag des Bezirksjugendrates VO/0073/08 ist von der Verwaltung am 02.04.2208 abgelehnt worden.
Die Polizei sieht diese Einmündung als unkritisch an.
- Aufhebung/Ergänzung des Bebauungsplanes 83
Zum Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.04.2008 (s. TOP 6) teilt die Verwaltung am 15.05.08 mit, dass die beschlossene Aufhebung bzw. Änderung des Bebauungsplanes 83 – Arioiviststr.- in das Arbeitsprogramm 2008/09 in Priorität 2 aufgenommen und voraussichtlich noch in diesem Jahr eingeleitet wird.
- Am 25.04.08 haben die Herren Hasenclever und Cleff an einer Bürgerversammlung in Herbringhausen teilgenommen. Diverse Themen konnten direkt erörtert und erledigt werden. Ein Punkt folgt unter TOP 8-
- Am 14.05.08 hat ein Termin mit Dr. Kühn, der Diakonie, der Kirche und anderen Gremien statt gefunden. Es ging um die Problematik der Hochhäuser im Schmitteborn. Es wird weiter nach Lösungen gesucht. Bei Mängelbeschwerden (Schimmel) sollen sich die Bewohner an das Ressort 105 (Bauen und Wohnen) wenden.
- Am 15.05.08 hat ein Gespräch wegen des weiteren Vorgehens bezüglich der Leerstände der Geschäftslokale unter Beteiligung der Zwischennutzungsagentur Schulten + Weyland beim Bürgerverein statt gefunden. Ergebnis: Die Leerstandsliste soll weiter ergänzt werden. Herr Volkmann jun. will mit Hilfe der Universität weitere Leute zur Ausarbeitung gewinnen.
- Mitteilungen: Auszeichnung verdienter Bürger – Vorschläge können bis zum 31.07.08 schriftlich bei der Stadt Wuppertal, Ressort Soziales (201.3), 42269 Wuppertal eingereicht werden.
- Die Siedlergemeinschaft Sondern besteht seit 75 Jahren.
Dazu gibt es eine Einladung für den 04.10.08, 18.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus Beyenburg.
- Es liegt eine Einladung des Vereins für Kanusport e.V. Wuppertal für den 30.05.08 zum Phönixfest vor. Beginn ist um 16.00 Uhr am Bootshaus des

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Die Bezirksjugendräte Wiebke Hansmeier und Lukas Hohmann berichten

- über die Fertigstellung des Films zum Gedenktag des KZ Kemna, der am 21.06.08 gezeigt werden soll.
- Über die Durchführung des geplanten Wettbewerbtag am 10.09.08, zu dem die Bezirksvertretung einen Zuschuss gewähren will.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3 Maßnahmenvorschläge der Stadt Wuppertal für den Nahverkehrsplan des VRR

Vorlage: VO/0397/08

Herr Wessel unterstützt insbesondere den Maßnahmenvorschlag der Erhöhung der S-Bahn-Bahnsteige an allen S-Bahn-Halten in Wuppertal von derzeit 76 cm auf 96 cm zur Erreichung der Barrierefreiheit. Er äußert in diesem Zusammenhang den Wunsch nach einer konkreten Aussage zur Realisierung.

Herr Sperling fordert für den Bahnhof Langerfeld generell einen barrierefreien Zugang, ansonsten sei die Erhöhung der S-Bahn-Bahnsteige sinnlos.

Frau von der Beeck weist darauf hin, dass Barrierefreiheit nicht nur heißt, Rollstuhlfahrer oder gehbehinderte Menschen zu berücksichtigen; auch für hör- oder sehbehinderte sind Lösungen anzustreben.

Die Beschlussempfehlung soll entsprechend erweitert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss wie folgt zu entscheiden:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die beigefügte Maßnahmenliste als Vorschläge der Stadt Wuppertal für den Nahverkehrsplan des VRR.
2. Der Ausschuss für Verkehr beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmenvorschläge bei der VRR AöR anzumelden.

Darüber hinaus schlägt die Bezirksvertretung folgende Erweiterung vor:

- Der Maßnahmenvorschlag der Erhöhung der S-Bahn-Bahnsteige an allen S-Bahn-Halten in Wuppertal von derzeit 76 cm auf 96 cm zur Erreichung der Barrierefreiheit ist in Bezug auf die Realisierung zu konkretisieren.
- Bei allen geplanten Maßnahmen ist die Barrierefreiheit allgemein zu gewährleisten.

Der Bahnhof Langerfeld einschließlich des Zuganges ist barrierefrei auszubauen.

Einstimmig

**4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010
Vorlage: VO/0245/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Sie regt aber an, die Anlagen zukünftig in lesbarer Form (bessere Druckqualität und vor Allem größere Schrift) vorzulegen.

Außerdem weist sie ausdrücklich darauf hin, dass die Projekte in der Öhder Str./Fa. Membrana unbedingt abgestimmt werden müssen mit den Abrissarbeiten der Autobahnbrücke, damit es nicht zu zusätzlichen Verkehrsproblemen kommt.

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 724/1 -Steinhauser Straße / Windfoche-
(dritte Änderung des Bebauungsplanes)
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB
Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0193/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Bauplanung wie folgt zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich der dritten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 724/1 – Steinhauser Straße/Windfoche- umfasst die in der Anlage 01 erkennbaren Flächen.
2. Die Aufstellung der dritten Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.
3. Die Offenlegung der dritten Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Begründung ist beigelegt.
4. Die dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 724/1 – Steinhauser Straße/Windfoche- wird im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13 a BauGB durchgeführt. Hiernach wird von einer Umweltprüfung und von der Erstellung eines Umweltberichtes abgesehen. Weiterhin ist bei diesem beschleunigten Verfahren keine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgesehen; Stellungnahmen können im Rahmen der Offenlage geäußert werden.
5. Stellungnahmen im Sinne § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB werden nur in die Abwägung eingestellt, wenn sie sich auf die Änderungen dieses Planverfahrens beziehen.

Einstimmig

**6 Gartenhallenbad Langerfeld
Vorlage: VO/0343/08**

Der Bezirksbürgermeister informiert über eine Aussage der Verwaltung zum Antrag:

„Die Schwimmmeister sind gehalten, darauf zu achten, dass sich das Ballspielen im Rahmen hält. Sollten dennoch Deckenplatten durch Ballwürfe gelockert werden, werden diese zügig wieder befestigt. Das mögliche Herunterfallen einer Platte stellt wegen der Leichtigkeit der Platten keine Unfallgefahr dar.“

Herr Paul zweifelt diese Aussage an und bekräftigt seinen Antrag.

Herr Wessel kann dem Antrag von Herrn Paul nicht folgen. Er sei der Auffassung, dass Kinder und Jugendliche im Hallenbad Spaß haben sollten und das Ballspielen gehöre dazu. Seiner Meinung nach sei die Aussage der Verwaltung vernünftig.

Um einerseits die Decke zu schützen, aber auch andererseits das Ballspielen nicht verbieten zu müssen, schlägt Herr Sperling vor, die Decke durch Anbringen eines Netzes zu schützen. Die Finanzierung könne ggfls. aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung erfolgen. Frau von der Beeck unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Hasenclever kann die Argumente beider Seiten, die des Antragstellers und die der anderen Mitglieder nachvollziehen. Er hält das Verbot des Ballspiels auch für den falschen Weg, hält aber die Anbringung eines Netzes für optisch nicht gelungen.

Herr Grünwald berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Langerfeld bereits mehrfach im Hallenbad tätig war, um lose Deckenplatten wieder zu befestigen. Leider sei im Bad keine geeignete Leiter vorhanden.

Der Bezirksbürgermeister stellt den Antrag der FDP zur Abstimmung und schlägt vor, die Verwaltung um Prüfung bzw. Vorschläge geeigneter Schutzmaßnahmen zu bitten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Verwaltung wird um Prüfung bzw. Vorschläge geeigneter Schutzmaßnahmen gebeten.

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme der FDP

7

Historische Pumpe "Am Untergraben" in Beyenburg
Vorlage: VO/0419/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, über die wieder Inbetriebnahme der historischen Pumpe „Am Untergraben“ in Beyenburg zu berichten.

Einstimmig

8 Hangwasserauftritt auf der Herbringhauser Straße
Vorlage: VO/0420/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, das an zwei Stellen auftretende Hangwasser auf der Herbringhauser Straße durch Anlegen von Wasser aufnehmenden Gräben abzuleiten.

Die Bezirksvertretung schlägt der Verwaltung ggfls. einen gemeinsamen Ortstermin mit allen Beteiligten vor.

Einstimmig

9 Änderung der Öffnungszeiten Recyclinghof Badische Straße
Vorlage: VO/0421/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die AWG wird gebeten, die Öffnungszeiten des Recyclinghofes vom Frühjahr bis zum Herbst samstags und montags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu ändern.

Einstimmig

10 Straßenreinigungssatzung - Straßenliste
Vorlage: VO/0422/08

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, die zur Straßenreinigungssatzung gehörende Anlage „Straßenliste des Stadtbezirks Langerfeld-Beyenburg“ (aktueller Stand von November 2007 wurde getrennt nach den Bezirken Langerfeld und Beyenburg durch die ESW z.Vfg. gestellt) mit Bezug auf die Reinigungsklassen vollständig darzustellen. D.h. dort wo keine Reinigungsklasse ausgewiesen ist, soll der Grund dafür aus der Spalte Bemerkungen erkennbar sein.

Einstimmig

11 Haushalt (Vergaben freier Mittel) ohne Vorlage

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.2008:

Die Bezirksvertretung gewährt aus ihren freien Mitteln folgende Zuschüsse:

225,00 Euro Bezirksjugendrat zur Durchführung eines Wettbewerbtagess (Restmittel aus 2007)

500,00 Euro DAV-Kletterzentrum zur Unter-

stützung einer intern. Sportver-
anstaltung

375,00 Euro

Siedlergemeinschaft Sondern
75-jähriges Jubiläum

500,00 Euro

Sozialdienst Katholischer Frauen
2. Zuschuss für die Lerngruppe
Grundschülerinnen

Einstimmigkeit

gez.

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin